

Sidra Mezora, Wajikra (3BM) 14:33 - 57

-1- 33 Und der EWIGE sprach zu Mosche und Aharon: 34 Wenn ihr in das Land Kanaan kommt, das ich euch zum Besitz gebe, und ich lasse an einem Haus im Land, das ihr besitzt, ein Aussatzmal auftreten, 35 so soll der Besitzer des Hauses kommen und dem Priester melden: An meinem Haus zeigt sich etwas wie ein Aussatzmal.

-2- 36 Dann soll der Priester das Haus ausräumen lassen, bevor der Priester hineingeht, um das Mal zu untersuchen. So wird nicht alles unrein, was im Haus ist. Danach soll der Priester hineingehen, um das Haus zu untersuchen. 37 Und er soll das Mal untersuchen. Wenn das Mal an den Wänden des Hauses aus grünlichen oder rötlichen Einbuchtungen besteht, die tiefer erscheinen als die übrige Wand, 38 soll der Priester aus dem Haus treten, vor den Eingang des Hauses, und das Haus für sieben Tage verschliessen.

-3- 39 Am siebten Tag aber soll der Priester wiederkommen und es untersuchen. Wenn sich das Mal an den Wänden des Hauses ausgebreitet hat, 40 soll der Priester die Steine, an denen das Mal ist, herausbrechen und vor der Stadt an einen unreinen Ort werfen lassen. 41 Das Haus aber soll er innen ringsum abkratzen lassen, und den Lehm, den man abgekratzt hat, soll man draussen vor der Stadt an einen unreinen Ort schütten.

-4- 42 Dann soll man andere Steine nehmen und anstelle der herausgebrochenen Steine einfügen, und man soll anderen Lehm nehmen und das Haus verputzen. 43 Bricht dann das Mal am Haus von neuem aus, nachdem man die Steine herausgebrochen und das Haus abgekratzt und wieder verputzt hat, 44 soll der Priester kommen und es untersuchen. Wenn sich das Mal am Haus ausgebreitet hat, ist es bösartiger Aussatz am Haus. Es ist unrein.

-5- 45 Dann soll man das Haus abreißen, seine Steine, seine Balken und den ganzen Lehm des Hauses, und es vor die Stadt an einen unreinen Ort schaffen. 46 Wer aber das Haus, während es abgesperrt ist, betritt, ist unrein bis zum Abend. 47 Und wer in dem Haus schläft, muss seine Kleider waschen. Auch wer in dem Haus isst, muss seine Kleider waschen.

1-33 וַיֹּדַבֵּר יְיָ אֶל־מֹשֶׁה וְאֶל־אַהֲרֹן לֵאמֹר:
34 כִּי תָבֹאוּ אֶל־אֶרֶץ כְּנָעַן אֲשֶׁר אֲנִי נֹתֵן לָכֶם
לְאֶחְזָה וְנִתְתַּלֵּי נִגַע צֹרַעַת בְּבַיִת אֶרֶץ אֶחְזַתְכֶם:
35 וּבָא אֲשֶׁר־לוֹ הַבַּיִת וְהִגִּיד לַכֹּהֵן לֵאמֹר
כִּנְגַע נִרְאָה לִי בַּבַּיִת:

2-36 וְצִוָּה הַכֹּהֵן וּפָנּוּ אֶת־הַבַּיִת בְּטָרִם
יָבֹא הַכֹּהֵן לִרְאוֹת אֶת־הַנִּגַּע וְלֹא יִטְמָא
כָּל־אֲשֶׁר בַּבַּיִת וְאַחַר כֵּן יָבֹא הַכֹּהֵן לִרְאוֹת
אֶת־הַבַּיִת: 37 וְרָאָה אֶת־הַנִּגַּע וְהָיָה הַנִּגַּע
בְּקִירַת הַבַּיִת שְׁקַעְרוּרַת יִרְקַקַת אוֹ אֲדַמְדַמַת
וּמְרֵאִיהֶן שְׁפָל מִן־הַקִּיר: 38 וַיֵּצֵא הַכֹּהֵן
מִן־הַבַּיִת אֶל־פֶּתַח הַבַּיִת וְהִסְגִּיר אֶת־הַבַּיִת
שִׁבְעַת יָמִים:

3-39 וְשָׁב הַכֹּהֵן בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי וְרָאָה וְהָיָה
פֶּשֶׁה הַנִּגַּע בְּקִירַת הַבַּיִת: 40 וְצִוָּה הַכֹּהֵן
וְחָלְצוּ אֶת־הָאֲבָנִים אֲשֶׁר בָּהֶן הַנִּגַּע וְהִשְׁלִיכוּ
אֹתָהֶן אֶל־מַחוּץ לְעִיר אֶל־מְקוֹם טָמֵא:
41 וְאֶת־הַבַּיִת יִקְצַע מִבַּיִת סָבִיב וְשִׁפְכוּ
אֶת־הָעֶפֶר אֲשֶׁר הִקְצוּ אֶל־מַחוּץ לְעִיר
אֶל־מְקוֹם טָמֵא:

4-42 וְלָקְחוּ אֲבָנִים אַחֲרוֹת וְהִבִּיאוּ
אֶל־תַּחַת הָאֲבָנִים וְעֶפֶר אַחַר יִקַּח וְטַח
אֶת־הַבַּיִת: 43 וְאִם־יָשׁוּב הַנִּגַּע וּפְרַח בַּבַּיִת
אַחַר חֲלִץ אֶת־הָאֲבָנִים וְאַחֲרֵי הַקְּצוֹת
אֶת־הַבַּיִת וְאַחֲרֵי הַטּוּחַ: 44 וּבָא הַכֹּהֵן וְרָאָה
וְהָיָה פֶּשֶׁה הַנִּגַּע בַּבַּיִת צֹרַעַת מִמְּאֲרַת הוּא
בַּבַּיִת טָמֵא הוּא:

5-45 וְנִתְּן אֶת־הַבַּיִת אֶת־אֲבָנָיו וְאֶת־עֲצָיו
וְאֶת כָּל־עֶפֶר הַבַּיִת וְהוֹצִיא אֶל־מַחוּץ לְעִיר
אֶל־מְקוֹם טָמֵא: 46 וְהִבָּא אֶל־הַבַּיִת כָּל־יָמֵי
הַסִּגִּיר אֹתוֹ יִטְמָא עַד־הָעֶרֶב: 47 וְהִשְׁכַּב
בַּבַּיִת יִכְבֵּס אֶת־בְּגָדָיו וְהֵאֱכַל בַּבַּיִת יִכְבֵּס
אֶת־בְּגָדָיו:

Sidra Mezora, Wajikra (3BM) 14:33 - 57

-6- 48 Kommt aber der Priester und untersucht es und das Mal an dem Haus hat sich nicht ausgebreitet, nachdem das Haus neu verputzt worden ist, soll der Priester das Haus für rein erklären, denn das Mal ist verheilt. 49 Dann soll er zwei Vögel, Zedernholz, Karmesin und Ysop nehmen, um das Haus zu entsündigen. 50 Und er soll den einen Vogel über einem Tongefäss mit frischem Wasser schlachten.

-7- 51 Dann soll er das Zedernholz nehmen, den Ysop, das Karmesin und den lebenden Vogel und es in das Blut des geschlachteten Vogels und das frische Wasser tauchen und das Haus siebenmal besprengen. 52 So soll er das Haus mit dem Blut des Vogels, dem frischen Wasser, dem lebenden Vogel, dem Zedernholz, dem Ysop und dem Karmesin entsündigen. 53 Den lebenden Vogel aber soll er vor der Stadt auf freiem Feld fliegen lassen. So soll er Sühne erwirken für das Haus, und es wird rein.

-Maftir- 54 Dies ist die Weisung jedes Aussatzmal und die Flechte betreffend, 55 den Aussatz an Kleidern und an Häusern, 56 die Schwellung, den schuppigen Ausschlag und die hellen Flecken, 57 zur Unterweisung, wann etwas unrein und wann etwas rein ist. Dies ist die Weisung betreffend den Aussatz.

6- 48 וְאִם-בָּא יָבֵא הַכֹּהֵן וְרָאָה וְהָיָה לְאִפְשָׁה הַנִּגַּע בְּבַיִת אַחֲרֵי הַטָּח אֶת-הַבַּיִת וְטָהַר הַכֹּהֵן אֶת-הַבַּיִת כִּי נִרְפָּא הַנִּגַּע: 49 וְלָקַח לְחֹטֵא אֶת-הַבַּיִת שְׁתֵּי צִפְרִים וְעֵץ אֲרָז וּשְׁנֵי תוֹלְעֹת וְאֵזֹב: 50 וְשָׁחַט אֶת-הַצִּפֹּר הָאֶחָד אֶל-כְּלֵי-חַרֵּשׁ עַל-מַיִם חַיִּים:

7- 51 וְלָקַח אֶת-עֵץ-הָאֲרָז וְאֶת-הָאֵזֹב וְאֶת שְׁנֵי הַתּוֹלְעֹת וְאֶת הַצִּפֹּר הַחַיָּה וְטָבַל אֹתָם בְּדָם הַצִּפֹּר הַשְּׁחוּטָה וּבַמַּיִם הַחַיִּים וְהִזָּה אֶל-הַבַּיִת שֶׁבַע פְּעָמִים: 52 וְחֹטֵא אֶת-הַבַּיִת בְּדָם הַצִּפֹּר וּבַמַּיִם הַחַיִּים וּבַצִּפֹּר הַחַיָּה וּבְעֵץ הָאֲרָז וּבְאֵזֹב וּבְשְׁנֵי הַתּוֹלְעֹת: 53 וְשִׁלַּח אֶת-הַצִּפֹּר הַחַיָּה אֶל-מַחוּץ לְעִיר אֶל-פְּנֵי הַשָּׂדֶה וְכִפֹּר עַל-הַבַּיִת וְטָהַר:

-Maftir- 54 זֹאת הַתּוֹרָה לְכָל-נִגַּע הַצָּרְעַת וְלִנְתָק: 55 וְלִצָּרְעַת הַבְּגָד וְלַבַּיִת: 56 וְלִשְׂאֵת וְלִסְפֹּחַת וְלִבְהֻרַת: 57 לְהוֹרֹת בְּיוֹם הַטָּמֵא וּבְיוֹם הַטָּהוֹר זֹאת תּוֹרַת הַצָּרְעַת: פ